



5. Rosenheimer Holzbaupreis Doppelhaus in Glonn

Lage 1000



Das Doppelhaus aus Holz liegt im Schwemmgelände eines kleinen Baches im Münchner Osten. Haus und Terrasse dürfen daher bis zu einem festgelegten Pegelstand nicht nennenswert Wasser verdrängen und sind daher aufgeständert. Sie bilden eine Einheit, die nur punktuell auf dem gewachsenen Gelände ruht. Auf ein Untergeschoß musste aus demselben Grund verzichtet werden, sodass zwei Carports mit Schuppen das Ensemble ergänzen. Eine einheitliche Holzschalung aus lasiertem Lärchenholz verbindet die Teile zu einem Ganzen.

Das Doppelhaus ist asymmetrisch geteilt, was zwei verschiedenen Wohnungsgrößen ermöglicht. In den Baukörper eingeschnittene Treppen, die in das erhöhte Erdgeschoß führen, bilden gleichzeitig den Übergang von Öffentlich zu Privat.

Beide Wohnungen öffnen sich erdgeschossig bodengleich und großzügig zu zur Holzterrasse hin, die wie ein Wohnraum im Freien einseitig raumhoch gefasst ist. Von dort aus gelangt man jeweils über eine Treppe in den Garten. Im Dachgeschoß befinden sich die Schlafbereiche mit Bad – im Obergeschoß liegt der Wohnbereich der kleineren, sowie die Kinderzimmer der größeren Wohnung.

Eine Pfahlgründung trägt die unter dem Gelände liegende Lastverteilerplatte, auf der punktuell die ungefähr einen Meter über dem Gelände liegende Erdgeschoßbodenplatte aufgeständert ist. Die Haustrennwand besteht aus einer einschaligen Sichtbetonwand. Alle anderen Wände bestehen aus Holzständerelementen, die Decken aus Brettsperholz. Fenster und Böden sind ebenfalls aus Holz gefertigt.

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt die Wärme für die Fußbodenheizung. Sie wird unterstützt durch ein Photovoltaikfeld auf dem Dach des Hauses.

Die zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für erforderlichen Luftwechsel.

Der Jahresprimärenergiebedarf beträgt: 45 kWh/m²
Baukosten (KG 300 + 400): 610.000,- Euro



Schnitt quer 200

